

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt. Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltlicher Postlieferung in's Ausland...

Inseratenpreise: Für den Raum einer gespaltelten Zeile: 1 Rgr. unter, 2 Rgr. über die Zeile...

Erscheint: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: bis Abends 6, Sonntags bis Mittags 12 Uhr: Marienstr. 13.

Anzeige in dies. Blatte finden eine erfolgreiche Verbreitung.

Aufgabe: 14000 Exemplare.

Dresden, den 8. December.

Gestern Vormittag beehrte Sr. Maj. der König, empfangen von Sr. Exc. dem Staatsminister Dr. v. Falckenstein und dem geh. Kirchenrath Dr. Gilbert, das königl. Schullehrer-Seminar zu Friedrichstadt Dresden in dem vor dem Brückthor gelegenen neuen Gebäude mit einem Besuche...

Mit dem heutigen Tage eröffnet der hier bestehende Frauenverein seine Ausstellung im Saale des dem Palais gegenüber liegenden Zwingerpavillons, und ist zu erwarten, daß der Verkauf der eingereichten Geschenke ein reger sein wird...

Demnächst kommt in den Kammern das Berggesetz zur Berathung. Dasselbe ist höchst umfangreich (288 Paragraphen). Es ist daher eine abgekürzte Berathungsweise beschloffen worden...

Unsere Regierung hat den Militärärzten der noch in Sachsen stehenden preussischen Truppen die Ausübung der ärztlichen Praxis gestattet.

Zum Gewerbegezet wird dem Landtage noch eine kurze Novelle (Nachtrag) vorgelegt werden, welcher die dringendsten Fragen (Freizügigkeit etc.) erledigen wird.

Im dritten Quartal des laufenden Jahres wurden auf sämtlichen sächsischen Eisenbahnen 2,334,764 Personen, mehr als 2! Mal so viel, als im gleichen Quartale des Vorjahres, und 27,587,779 Entr., fast doppelt so viel, befördert...

Thlr. Hiervon kommen auf die Staatsbahnen 2,018,839 Thlr., auf die Privatbahnen 913,649 Thlr.

Am Donnerstag gegen Mittag veranzlichte in Holzhausen bei Leipzig beim Gutbesitzer Altzer der 11jährige Sohn des dortigen Gutbesizers Schmidt dadurch, daß er an der im Gange befindlichen Drechsmaschine durch einen Bretterboden gebrochen und in das Rädergetriebe der Maschine gefallen ist...

In der gestrigen Sitzung der Ersten Kammer brachte Herr Bürgermeister Hirschberg aus Meißen einen Antrag ein, den zwischen der Staatsregierung und der Stadt Dresden abgeschlossenen Vertrag über die Uebnahme der Polizei Seitens des Staates wieder aufzuheben...

Im Stadttrankenhause ist vorgestern ein Geisteskranker, nach gewaltsamer Befreiung aller Sicherheitsvorkehrungen, zwei Stod hoch zum Fenster hinaus gesprungen und auf der Stelle todt geblieben.

Auf der kleinen Bachhoffstraße fuhr vorgestern ein Eisenbahnrollwagen, der ziemlich eilig nach der Elbe hinunter jagte, in ein mit Brod beladenes Handgeschirr hinein...

Der Rector unseres sächsischen Gymnasiums, Prof. Dr. Julius Ludwig Klee, ist am Freitag Abend an der Lungenerkrankung gestorben. Er war am 14. August 1807 geboren und lebte, von Leipzig nach Dresden berufend, seit dem Januar 1849 die Schule...

An der vergangenen Mittwoch Abends trieb eine Anzahl Juden vor dem Gewandhause ihr freches Spiel; sie brannten Feuerwerkskörper los, tobten, lärmten und degingen anderen Unfug...

Ein paar große Riesenstollen wurden dieser Tage zur Post übergeben, die auf die Reise nach Amerika anzutreten, welche aus der renomirten Butter-Bäckerei von Hermann Braune, Wildstrufferstraße, hervorgingen.

Dem Vernehmen nach wird der Herr Staatsminister Freiherr v. Friesen das Geburtsfest Sr. Maj. des Königs am 12. December durch ein Galaballet bei sich feiern.

Wetterprophetie. Dresdner Abthal. Jeder Ort hat seinen mittleren Barometerstand, z. B. Dresden

27 Zoll 8 Linien. Wir wollen uns die Bezeichnung „mittlerer Barometerstand“ oder „mittlere Barometerhöhe“ durch einen Vergleich verständlichen. Es giebt jemand den einen Tag mehr den andern weniger aus, und es beträgt die Gesamtaußgabe vom 1. Januar 1856 bis zum 1. Januar 1866, also in 3653 Tagen 7.06 Thlr., so beträgt die mittlere tägliche Ausgabe 2 Thlr. — Das Sagen über, und das Fallen unter die mittlere Barometerhöhe hängen hauptsächlich mit den Windrichtungen zusammen, und es gilt für Deutschland im Allgemeinen folgendes: bei Westwind Fallen um 1 Linie, Nordwestwind Steigen 1/2, Nordwind Steigen 1, Nordostwind Steigen 1, Ostwind Steigen 1, Südostwind Steigen 1, Südwind Steigen 2, Südwestwind Steigen 1 1/2. Das Barometer wird zugleich von der Windrichtung an der Erdoberfläche und von den Windrichtungen in größeren Höhen der Atmosphäre beeinflusst...

Auf der Breitenstraße wurde vorgestern ein Handarbeiter von einem Schlitten überfahren. Er wollte noch vor der Ankunft des Schlittens unvorsichtiger Weise die Straße passieren und kam dabei unter die Pferde. Der Vorfall hat ihm aber nichts geschadet, denn gleich nachdem er überfahren worden, stand er wieder auf und ging seiner Wege.

Ein fremder, hier auffällig gewesener Fleischer, gefelle hat das gar nicht uneinträgliche Geschäft betrieben, hübsche Hunde an sich zu locken und sodann zu verkaufen. Zur Beruhigung aller Hundefreunde, denen ihr Ruffel oder Ami am Herzen liegt, können wir mittheilen, daß der saubere Bation vorgestern erappt worden ist und nun seiner Bestrafung entgegen sieht.

Nachdem die Frequenz des Elsterbades von Jahr zu Jahr gestiegen ist, fordert die Regierung vom Landtage die Bewilligung von 21,626 Thlr. zu angemessener Erweiterung des Betriebes des Elsterbades. Namentlich wird eine Vermehrung der Badezellen beabsichtigt, da viel Kurgäste in den Vormittagsstunden sein Bad erhalten konnten und deshalb nach kurzem Aufenthalt Elster wieder verließen.

An verschiedenen Orten des Gerichtsbezirks Leipzig tritt das Scharlachfieber epidemisch auf. Das Gerichtsamt hat für am Scharlach Verstorbene bis auf Weiteres das stille Begräbniß angeordnet.

Essentielle Gerichtsitzung am 7. December. Der Richter des Hauses Schulgutsstraße 11, Dietrich, hatte in seinem Hause eine der Niederlant nahe Näherin, Anna Friederike Auguste Wagner, 22 Jahr alt, von Hall gebürtig, wohnen und schenkte ihr das Vertrauen, sie mit der Bewachung seiner Wohnung und seiner kleinen Kinder während seiner und seiner Gattin Abwesenheit öfters zu beauftragen. Diese Gelegenheit benutzte die Wagner, um am 1. November die im Zimmer befindliche, verschlossene Kommode zu öffnen und aus derselben eine Cassette und eine silberne Ancreuhr mit goldener Kette im Werthe von 25! Thlr. zu stehlen. Mit beiden Gegenständen eilte sie in den Keller, sprengte dort mit einer Spade einen Theil vom Boden der Cassette ab und nahm aus derselben drei Ringe von 14 Thlr. Werth, 30 Thlr. Cassenbilletts, vier Schuldenverschreibungen von 500, 300, 100 und 200 Thlr., zwei Sparcassensbücher, jedes auf 75 Thlr. lautend, und zwei Bücher vom hiesigen Spar- und Vorschußverein von je 25 Thlr. Betrag. Ihr und Ringe verbergte sie in einem Dumentopf, die Schuldenverschreibungen nebst den vier Sparcassen- und Vorschußvereins-Büchern aber verbrannte sie im Ofen. Am Abend wurde Dietrich den Diebstahl gewahr, eilte zu den Directionen der Sparcasse und des Vorschußvereins, um die Auszahlung der Beträge zu verhindern, und zur Polizei, um dort seinen Verlust anzuzeigen. Den Bemühungen der Polizei gelang es, die Diebin bald zu entdecken und zum Beständniß zu bringen, und zwar noch ehe sie von dem Gelde wenig mehr als 2 Thlr. ausgegeben hatte. Ihr Vertheidiger, Dr. Schaffrath, machte vor der Vertheidigung auf einen Formfehler aufmerksam und hob sodann sorgfältig jeden Umstand hervor, der zu Gunsten der laut schwachenden und von tiefer

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.